**Geschäftsnummer:** ________________________ Dortmund, ____________________

**Einstellungsmonat und –jahr:** _________________

___________________________________________
**Rechtsreferendar(in)**

Präsident des Landgerichts
Dortmund
44127 Dortmund

( ) Ich bitte, mir **Erholungsurlaub** für die Zeit vom ______________bis zum ______________
Einschließlich ( Arbeitstage ) zu bewilligen.

( ) Ich bitte, mir Sonderurlaub aus Anlass ____________________________________________
__________________________________________________________________________
für die Zeit vom ______________ bis zum ______________ zu bewilligen.
- Eine Teilnahmebescheinigung / Bestätigung füge ich bei - .

___________________________________
Unterschrift Antragsteller(in)

**Einverständnis prakt. Ausbilder(in) :** ____________________________________________

Eine Benachrichtigung von der Urlaubsbewilligung an die Ausbilder erfolgt nicht mehr!
Die Teilnahme an der AG wird an Hand der Anwesenheitslisten kontrolliert.

## Hinweise zum Urlaubsantrag

Der Urlaubsantrag ist grundsätzlich **spätestens 10 Tage vor Urlaubsantritt** und vom **Ausbilder unterschrieben** einzureichen.

Der Urlaubsanspruch beträgt 30 Arbeitstage pro Kalenderjahr.
Bei Beginn innerhalb des Kalenderjahres = 1/12 für jeden Monat.

**Urlaubssperren**:
- in den ersten drei Monaten der Zivilstation
- Einführungslehrgang in der Strafstation
- Einführungslehrgang durch die RAK in der Rechtsanwaltsstation.
- Zeit der Anfertigung der Aufsichtsarbeiten im 2. Staatsexamen.

Es dürfen an **Urlaubstagen maximal** genommen werden:
**10** Arbeitstage in einer Station von **3** Monaten
**15** Arbeitstage in einer Station von **4** Monaten
**20** Arbeitstage in einer Station von **5** Monaten (außer Zivilrechtsstation = max. 15 Tage)

Es müssen **mindestens drei Tage** Erholungsurlaub beantragt werden, sobald **ein AG-Tag** betroffen ist.

Wird Erholungsurlaub nicht rechtzeitig bewilligt, ist die Referendar-Abteilung zu verständigen. Der Urlaub darf **vorher nicht angetreten werden.**

Erholungsurlaub verfällt 15 Monate nach Beendigung des Urlaubsjahres.

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

**Weiterer Hinweis zum Erholungsurlaub ( Auszug aus 205 a LG-685 )**
Ich weise grundsätzlich darauf hin, dass die Zeiten einer krankheitsbedingten Dienstunfähigkeit während eines Erholungsurlaubes **unverzüglich** anzuzeigen sind, um den Erholungsurlaub für die Dauer der Erkrankung zu widerrufen. Bei verspäteter Mitteilung wird der Erholungsurlaub n i c h t widerrufen. Es ist deshalb eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung (ggfl. auch per Fax) **sofort** nach Eintritt der Erkrankung erforderlich. **Über die Erkrankung ist ein ärztliches Attest beizubringen**.